



Pressemitteilung

Diskussion und Beteiligung

11. Aktionstage Politische Bildung vom 5. bis 15. Mai 2015 / Themenschwerpunkt "Zuwanderung - Flucht - Asyl: Umgang mit Vielfalt in der politischen Bildung"

Vom 5. bis 15. Mai 2015 geben die Akteure der politischen Bildung zum elften Mal im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung einen Einblick in ihre Arbeit. Die jährliche Kampagne von und für die politische Bildung findet mit Veranstaltungen in Deutschland, Österreich, dem deutschsprachigen Raum Belgiens und Südtirol statt. Die Angebote reichen von partizipativen Projekten über Ausstellungen bis hin zum klassischen Seminar.

Aus aktuellem Anlass steht in diesem Jahr ein Thema im Fokus der Aktionstage: "Zuwanderung - Flucht - Asyl: Umgang mit Vielfalt in der politischen Bildung". Während die Aktionstage seit mehr als zehn Jahren die Vielfalt der Anbieter und Themen politischer Bildung spiegeln, wurde in diesem Jahr aufgrund der wachsenden Zahl der Flüchtlingskatastrophen ein Themenschwerpunkt gesetzt. Die in der Öffentlichkeit geführten Diskussionen um die Verhinderung von Fluchtunglücken, die Aufnahme von Flüchtlingen und den Umgang mit Einwanderung in Deutschland und Europa werden in zahlreichen Veranstaltungen aufgegriffen. Der Schwerpunkt wird vom 5. bis 15. Mai auf www.aktionstage-politische-bildung.net redaktionell begleitet. Die Webseite stellt weitere Themen, Veranstaltungen und Veranstalter vor und präsentiert Projekte und Materialien.

Die Aktionstage Politische Bildung 2015 sind eine Initiative der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, der Landeszentralen für politische Bildung, des Bundesausschusses Politische Bildung (bap) und der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung (DVPB).

Alle Veranstaltungsangebote, Beiträge und Dokumentationen: www.aktionstage-politische-bildung.net

Weitere Informationen: www.bpb.de/aktionstage

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Miriam Vogel
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler